

setzen will.

Die Arbeit des NSD.-Dozentenbundes auf dem schwierigen Gebiete von Hochschule und Wissenschaft, vor dem Kriege mit Eifer vorangetrieben, fand jetzt ihre Bestätigung und Berechtigung und zeigte im Kriege reichere Frucht als sie ohne ihn zu erwarten gewesen wäre.

Der NSD.-Dozentenbund schaut im Kriegsjahr 1940 auf eine nunmehr fünfjährige Wirksamkeit zurück. Der Rhythmus der Volkwerdung wird mit seiner ganzen Schlagkraft spürbar gerade auch in der geistigen Revolution, deren Träger an den deutschen Hochschulen der NSD.-Dozentenbund wurde.

Der erste Abschnitt der Erneuerungsarbeit an den Hochschulen ist gekennzeichnet durch die Gewinnung der kämpferischen und schöpferischen Menschen an den einzelnen Hochschulen.

Zur Lösung dieser schwierigen Aufgabe gingen wir den Weg, den auch die Partei gegangen: Der Dozent wurde zunächst in die Gemeinschaft der nationalsozialistischen Dozenten hineingeführt, weil nur im kameradschaftlichen Zusammenschluß der aufbauwilligen Kräfte die Quellen der geistigen Umformung zu finden sind. Das Erlebnis der Gemeinschaft bewährte auch hier seine Kraft und zeitigte auch hier seine unwäzende Wirkung. Die Kameraden fühlten zuerst und erkannten dann klar, dass ihre weitere Arbeit in Hochschule und Wissenschaft schicksalhaft verbunden war mit ihrer inneren Wandlung zum Nationalsozialisten.

Der zweite Abschnitt der Entwicklung des NSD.-Dozentenbundes führte dann zu der Ausrichtung der kleinen Gemeinschaften an den einzelnen Hochschulen und in den einzelnen Fachgebieten auf das gemeinsame Ziel aller deutschen Wissenschaftler.

Die Dozentenführer der einzelnen Hochschulen sind verantwortlich für die örtliche Gemeinschaftsarbeit. Sie sind die Exponenten der Partei für die deutschen Hochschulen. Ihre Pflicht erstreckt sich nicht nur auf die Bildung einer echten Kameradschaft aller Hochschuldozenten, sondern darüber hinaus auf die Ausrichtung der wissenschaftlichen Arbeit jedes einzelnen im nationalsozialistischen Sinne.

Die Wissenschaftlichen Akademien des NSD.-Dozentenbundes sind die entscheidenden Kampfplätze der Revolution von Hochschule und Wissenschaft.